

Stetigjähriger Abonnements-Preis  
für Halle und anseer unmittelbaren  
Abnehmer: 20 Sgr. Durch die resp.  
Post, Anhalten überall nur:  
22 1/2 Sgr.

# Der Courier.

Inserate für den Courier werden an-  
genommen: In Leipzig in der  
Buchhandlung von Kirchner und  
Schwetschke, Universitätsstraße,  
Gewandhaus No. 4. In Magde-  
burg in der Creuzschen Buch-  
handlung Breiteweg No. 156.

Hallische  
für Stadt



Zeitung  
und Land.

In der Expedition des Couriers (Redakteur E. S. Schwetschke.)

No. 41.

Halle, Freitag den 17. Februar

1843.

## Deutschland.

Berlin, d. 15. Febr. Se. Maj. der König haben geruht: Den bisherigen Regierungsrath von Wedell zu Erfurt zum Ober-Regierungsrath und Dirigenten der Regierungs-Abtheilung für die Verwaltung der direkten Steuern, Domainen und Forsten bei dem Regierungs-Kollegium daselbst zu befördern;

Dem Land- und Stadtgerichtsrath Kleinow zu Kempen zum Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Samter, und

Den seitherigen Gymnasial-Lehrer, Professor Dr. Bretschneider in Breslau, zum Regierungs- und katholischen Schulrath bei der Regierung und dem Provinzial-Schulkollegium in Posen zu ernennen.

Se. Durchlaucht der General-Meutenant und Gouverneur von Luxemburg, Prinz Friedrich zu Hessen, ist nach Luxemburg, und Se. Excellenz der Wirkliche Geheime Rath und Oberpräsident der Provinz Westphalen, Freiherr von Winkler, nach Münster von hier abgereist.

Merseburg. Das Pfarramt zu Stechau, Ephorie Schlieben, Privat-Patronats, kommt jetzt durch Veretzung des bisherigen Inhabers zur Erledigung und wird mittelst Reverses diesmal von der königlichen Regierung die Wahl des neuen Pfarrers binnen vier Wochen erfolgen.

Die Rektorstelle an der Stadtschule zu Quersfurt ist durch den Tod des bisherigen Inhabers erledigt.

Raumburg. Der hiesige Oberlandesgerichts-Assessor Friedrich Wilhelm Lepler ist mittelst Allerhöchst vollzogener Bestallung vom 11. Januar curr. zum Oberlandesgerichtsrath,

Der hiesige Oberlandesgerichts-Referendar Herrmann Diethelm Kindler II. und der Landgerichts-Assessor Robert Julius Karl Eugen Hoyer sind den 23. December praet. zu Oberlandesgerichts-Assessoren,

Der hiesige Oberlandesgerichts-Referendar Karl Adolph Trillhose ist den 9. Januar curr. zum außeretatmäßigen Land- und Stadtgerichts-Assessor zu Zeitz, und

Die Landgerichts-Ingrossatoren Jahn zu Torgau und Heising zu Wittenberg sind den 20. December praet. zu Land- und Stadtgerichts-Sekretarien ernannt, und dem Ken-

dant und Aktuaris Blume zu Liebenwerda ist nachgelassen, den Titel als Land- und Stadtgerichts-Sekretär anzunehmen.

Berlin, d. 13. Februar. In Betreff des Ehescheidungs-gesetzes dürfte es jetzt, wie in unsern höhern Kreisen allgemein versichert wird, nicht mehr zweifelhaft sein, daß es in der jetzigen Gestalt bei dem Widerspruch, den es im Staatsrath gefunden hat, nicht ins Leben treten werde. Wie man von wohlunterrichteten Personen erfährt, soll es nun auch den Landständen vorgelegt werden. Sicherem Vernehmen nach ist unsere Regierung jedoch nicht gesonnen, das Gesetz ganz aufzugeben, sondern dürfte, wenn der jetzige Entwurf auch von den Landständen nicht gutgeheißen werden sollte, ein neues Ehescheidungs-gesetz ausarbeiten, welches mehr allgemein sittliche Grundsätze zur Grundlage hat. Die Oberpräsidenten wohnten der gestrigen Staatsrathssitzung bei. Die meisten derselben haben unsere Hauptstadt wieder verlassen.

Das große Maskenfest, welches Se. Maj. der König am 28. dieses Monats der Stadt geben will, ist jetzt Hauptgegenstand der Unterhaltung. Bis jetzt sind bereits 2800 Personen ohne Unterschied des Standes dazu eingeladen worden. Außer den Maskenzügen werden auch lebende Bilder gestellt werden. Mit der Anordnung dieser lebenden Bilder ist ein hiesiger hervorragender Künstler von Sr. Maj. dem König beauftragt worden.

Berlin, d. 14. Februar. Gestern fand in dem Palais des Prinzen von Preußen ein glänzendes Fest statt, welches aus Konzert, Ball und Souper bestand. Es waren gegen 400 Personen zu demselben geladen. In dem Konzert wirkten die vorzüglichsten Gesangstalente der italienischen Oper hier selbst, Signora Assandri, Signor Gardoni und Zucconi, außerdem Signor Kubini, und von der königlichen Oper Dlle. Luczek mit. Kapellmeister Liszt war auf den Wunsch des hohen Festgebers ausdrücklich aus Breslau zu dem Konzert hierher gekommen; Herr Döhler war gleichfalls dazu geladen. Die Leitung des Ganzen lag in der Hand des General-Musikdirektors Hrn. Meyerbeer. Da mehrere der Gesangsscenen dramatisch dargestellt wurden, so war der schöne Saal des so überaus reichen, glänzenden Lokals in ein Theater verwandelt worden, und die Exekution des ganzen Konzerts fand

auf dem Bühnenraum statt. Zum Souper wurde der Saal wieder, mit fast unbegreiflicher Schnelligkeit, in seinen ursprünglichen Zustand versetzt, so daß anderthalb Stunden nach Beendigung des Konzerts die Bühne verschwunden und die Tafel für mehrere hundert Personen gedeckt war. — Das Fest gehörte unstreitig zu den geschmackvollsten und reichsten, welche dieses Karneval uns dargeboten hat.

Magdeburg. Der königliche General-Superintendent Bischof Dr. Dräseke hat in Bezug auf den, nächste Oftern d. J. bevorstehenden Rücktritt von seinem Amte Allen, welchen er amtlich angehörte, einen gedruckten Abschiedsgruß gewidmet.

**Frankreich.**

Paris, d. 10. Febr. Die Deputirtenkammer hat heute ihre Bureaus erneuert; die konservative Partei hat dabei gesiegt; die Präsidenten und Sekretäre der Bureaus wurden meist aus ihr gewählt; es waren in den neuen Bureaus 400 Deputirte zugegen; die Opposition hatte im Ganzen 170 Stimmen; die Konservativen 230. — Die Zusammenfassung der Bureaus ist diesmal ungewöhnlich wichtig, weil die finanziellen Gesetzesentwürfe über die geheimen Fonds und über die Staatsminister mit Gehalt nächstens zur Berathung kommen.

Paris, d. 11. Febr. Das Geschäft an der Börse war wenig belebt; die Rentennotirung neigte zum Fallen; es ging das (unverbürgte und wohl nur leere) Gerücht, das Ministerium werde abtreten; man hatte Briefe aus Madrid vom 4. Februar; sie besagen aber nichts vom Ergebnis der Verhandlungen Esparte ro's über das Ultimatum des Tuilerienkabinetts; man wußte nur, daß Hr. Aston beständig in Konferenzen mit dem Regenten war und den offiziellen Bruch zwischen Spanien und Frankreich zu hindern suchte.

Mehrere Journale halten die Auflösung des Kabinetts Soult-Guizot für unvermeidlich und ganz nahe. Nur so viel ist aber gewiß, daß die Opposition ihren Organen die Parole gegeben hat, dem Ministerium auf alle Weise seine Stellung zu verleiden; es wird auch an Interpellationen in der Kammer nicht fehlen; ob aber diese Mittel anschlagen, ist noch ganz ungewiß. — Hr. Molé wird fortdauernd in den Tuilerien empfangen.

**Großbritannien und Irland.**

London, d. 8. Februar. Die Königin wird im nächsten Sommer Irland besuchen; man zweifelt aber sehr, ob ihr Empfang der Aufnahme in Schottland ähnlich sein wird. Bereits sind 500 Mann ausgerufen, welche der Königin auf dem prachtvollen Landsitz des Lords Abercorn, wo sie ihre Residenz aufschlagen wird, als Leibwache dienen sollen. Die Niederkunft der Königin wird gegen Ende dieses Monats erwartet.

Der Handel des Londoner Hafens beginnt unter dem Drucke der allgemeinen Noth des Landes ebenfalls ansehnlich zu leiden. In den Dock's liegen eine ungewöhnlich große Zahl von Schiffen müßig, und viele derselben werden zu niedrigen Preisen feilgeboten, ohne Käufer zu finden. Der Ausfuhrhandel stockt sehr, und nur selten sind vollständige Frachten zusammenzubringen. Aus Liverpool werden jetzt große Massen baaren Geldes nach Nordamerika ausgeführt; die zwei letzten Dampfschiffe haben 400,000 Sovereigns mitgenommen.

London, d. 9. Febr. Gestern brachte Lord Stanhope im Oberhaus die bedrängte Lage des Landes (die Fabrikbezirke) zur Sprache; er will, daß eine Kommission niedergesetzt werde, den Stand der Dinge in Untersuchung zu ziehen. Im Unterhaus interpellirten Napier und Bowring den Premierminister über Syrien und die Türkei; Sir Robert Peel er-

mahnnte sie, ihre Lieblingstheorie von der Nicht-Intervention praktischer in Anwendung zu bringen.

**Spanien.**

Madrid, d. 4. Februar. Die Gazeta publizirt eine Depesche des Generals Seoane, Generalkapitans von Katalonien, über den Stand der Dinge zu Barcelona. Es wird darin geklagt über die von den Journalen und den Klubs ausgehende Aufregung; die Patrouillen wurden schon öfters von den Bürgern insultirt; Seoane fügt bei, er werde von der außerordentlichen Gewalt, wozu ihn der Belagerungsstand berechtigt, Gebrauch machen, dem Unwesen ein Ende zu bereiten. Die Gazeta macht bekannt, der Regent habe den General Seoane ermächtigt, seine Befugnisse als Generalgouverneur von Katalonien nach ihrem ganzen Umfang in Ausübung zu bringen, um die Versuche der Aufrührer zu vereiteln.

**Bermischtes.**

— Aus Düsseldorf, d. 11. Februar, wird geschrieben: Im Frühjahr 1842 ließen sich mehrere Familien in den Bürgermeistereien Evinghoven und Hülchrath zc. des Kreises Grevenbroich durch günstig lautende Briefe aus Nordamerika verleiten, dahin auszuwandern, in der Hoffnung, ein besseres Loos sich dort bereiten zu können, als es in der Heimath ihnen möglich schien. Vor Kurzem sind einige derselben nach mancherlei traurigen Schicksalen und gänzlich enttäuscht zurückgekehrt, deren Aussagen sehr geeignet sind, die Auswanderungslust nach den vereinigten Staaten Nordamerika's zu dämpfen, wenn überhaupt solche Menschen, die einmal davon ergriffen worden, vernünftigen Rathschlägen Gehör geben und Warnungen beachten wollten. Wir lassen indessen die Namen der Zurückgekehrten hier folgen, damit Jeder, der ein Interesse daran hat, von ihnen selbst erfahren möge, wie trostlos die Aussichten in Nordamerika für die Einwandernden sind, und welchem bejammernswerthen Schicksale diejenigen entgegen gehen, denen die Mittel zur Rückkehr fehlen. Nach Widdeshoven in der Bürgermeisterei Evinghoven ist zurückgekehrt: der Färber W. H. Zehnpsennig nebst Frau und Kind; nach Kamrath in derselben Bürgermeisterei der Achsenmacher H. Wistorf mit 3 Kindern; nach Neukirchen, Bürgermeisterei Hülchrath, der Weber Ch. Hambloch nebst Frau und Kind, und der Weber Mich. Hambloch mit 4 Kindern; endlich nach Münchrath in derselben Bürgermeisterei der Zimmermann J. H. Krüll.

— Zu Anfang dieses Monats fand in der Gemeinde San Giovanni di Fiore in der Provinz Calabria citeriore ein so heftiges Schneegestöber statt, daß drei Landleute nebst einem Maulthier, welche von ihren Feldern nach Hause zurückkehrten, förmlich eingeschneit wurden und unter dem Schnee ihren Tod fanden.

— Die Kosten einer Reise von London nach Ostindien auf der Ueberlandroute stellen sich gegenwärtig wie folgt: Von London nach Paris 4 Pfd.; von Paris nach Marseille 10 Pfd.; von Marseille nach Alexandrien 28 Pfd.; von Alexandrien nach Suez 12 Pfd.; von Suez mit dem Dampfschiff nach Bombay 80 Pfd.; im Ganzen: 134 Pfd. St.

— Magdeburg zc. Leipziger Eisenbahn.

Personen = Frequenz.	
Bis incl. 4. Febr. c.	33,554 Personen.
Vom 5. bis 11. Febr.	6,208
Summe 39,762 Personen.	



# Für Galanterie- und Modewaarenhandlungen.

Es empfing bereits die neuesten seidenen, halbseidenen und baumwollenen Zeuge in mehr als 50 Dessins zu Sonnenschirmen und Knickern, und nimmt zu bevorstehendem Sommer Aufträge unter den bekannten Bedingungen an

**die Spieß'sche Schirmfabrik**  
Rannische Str. am Waisenhaus.

**Holzauktion.** Montag den 20. d. M. früh 10 Uhr werden starke weidene Stangen und Reisholz am Pritschenteiche zu Dieskau meistbietend verkauft.  
v. Hoffmann.

Dem hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich von heute an ganz vorzüglich schöne Koch- und Saamen-Erbisen in Wispeln und Einzeln billigt verkaufe.  
H. Wagner, Gastwirth zur Lanne.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Buchbinderei und Galanterie-Arbeit zu erlernen, kann Ostern angenommen werden.  
Eisleben.  
Ferd. Wacker,  
Buchbinder und Galanterie-Arbeiter.

**Guts-Verkauf.**  
Ein Landgut, 2 Stunden von Eilenburg, mit Garten, circa 48 Morgen er giebligen Feldern, (guter Weizen- und Kornboden) und 4 Morgen Wiefewachs in 3 separirten Plänen, soll nebst Inventario sofort verkauft werden. Zahlungsfähigen Kauflustigen weist das Nähere darüber nach der Sekretair Reuter in Eilenburg.

Einen Lehrling sucht der Buchbinder Bürger, gr. Steinstraße Nr. 159.

Ferner eingelaufene Aufträge verlängern, jedoch unwiderruflich, den Aufenthalt des Optikus Nischmann aus Coblenz (hier im Gasthose zur Stadt Zürich, Zimmer 14) bis nächsten Montag Abend, d. 20. d. M.

Mehrere Schock sehr gute Weinsenster, einige Schock starke Trauerwelden, sowie auch Kugel-Akazien sind zu haben bei dem Gärtner Friedrich; auch empfiehlt derselbe Braunkohl-, Petersilie-, Spinat- und Kohlrübensaamen.

**Gesichts-Masken**  
für Herren und Damen in größter Auswahl empfiehlt  
F. S. Norkel, Schmeerstraße.  
Ferd. Norkel, gr. Klausstr.

**Anzeige.**  
Daß ich fortwährend mit allen Arten Messing- und Neusilber-Waaren auf das Beste assortirt bin, so wie auch alle in dieses Fach schlagende Artikel von Bestellungen auf das Schnellste und Billigste angefertigt werden, zeige ich einem Wohlwollenden Publikum ergebenst an.

E. Kaiser,  
Gärtler und Neusilber-Arbeiter  
zu Eisleben.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Gärtler und Neusilber-Arbeiter zu werden, kann unter annehmlischen Bedingungen zu Ostern ein Unterkommen finden bei

E. Kaiser,  
Gärtler und Neusilber-Arbeiter  
zu Eisleben.

**Gasthofs-Verkauf oder Verpachtung.**

Ein frequenter Gasthof an einer lebhaften Straße zwischen 2 großen Städten, wobei Material-Handel, 2 große Gärten, 140 Magdeb. Morg. Acker, ganz vorzüglicher Roggen-, auch zum großen Theil Weizen- und Kleeboden incl. 20 M. Wiesen, hinreichender Holzbedarf, völlig separirt, hält 4 Pferde, 13 Stück Rindvieh, 50 Stück Schaafe u. s. w., und dessen jährliche Abgaben 30 Thlr. betragen, soll wegen schon ller Veränderung für 6800 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung verkauft, oder für 300 Thlr. und 500 Thlr. Vorstand verpachtet werden.

Näheres ertheilt der Oekonom G. Kdseler, Steinweg No. 1704. in Halle.

**Holz-Auktion.**

In den zum Rittergute Branderoda gehörigen Hölzern sollen  
den 2. März 1843,  
von Vormittags 8 Uhr an,  
mehrere Hundert Stück Eichen, Buchen und Birken, welche sich größtentheils zum Nutzholz eignen, auf dem Stamme gegen gleich baare Bezahlung, unter den, im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Branderoda bei Freiburg a. d. Unstrut,  
den 14. Februar 1843.

Bettel.

Zu vermietthen ist sogleich oder 1. April eine große meublirte Stube u. am großen Berlin Nr. 427 a.

Blumen- und Gemüse-Sämerei, schön blühendes Gehölze aller Art zu Anlagen und Verzierungen, veredelte Aprikosen-, Pfirsichen-, Aepfel-, Birnen- und Pflaumen-Bäume von vorzüglichen Sorten, sind fortwährend zu haben und werden Bestellungen aufs beste besorgt.

A. Koch,  
in Lochwitz bei Gerbstedt.

**Sämerei-Verkauf.**

Rothe, weiße und Spätkleeaat. Französl. Luzerne. Esparsette und Spörgelsaamen. Commerrübßen. Wausaamen. Rigas Leinsaam und Zuckerrübenkern.

Kaufmann Voigt, Klausstraße.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Glaser-Profession zu erlernen, kann unter annehmlischen Bedingungen zu Ostern dieses Jahres in die Lehre treten beim Glasermeister Julius Seidler zu Eisleben.

**Kalkverkauf.**

Frischgebrannter Steinkalk, Kalkasche und Wehkalk ist täglich zu haben beim Maurermeister Steinkopff in Lbejün.

Sonntag den 19. d. Pfannkuchenschmaus und Ball, wozu ganz ergebenst einladet

Wilh. Steinborn,  
Restauration Stumsdorf.

**Sorauer Wurm-Honigkuchen**  
wieder ganz frisch, kleine Ulrichstraße No. 1020.

Ein Bursche, welcher die Weißgerber-Profession erlernen will, kann gleich oder zu Ostern antreten bei dem Weißgerber

Lahmann in Gerbstedt.

Auf dem Neumarkt in der Breitengasse Nr. 1201. sind sehr elegante Damen-Möbeln zu billigen Preisen zu vermietthen.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der Sattlermeister Huth, gr. Klausstraße Nr. 908.

Hierzu eine Beilage, das Verzeichniß von Blumen-Sämereien enthaltend, welche bei Ferd. Stahl Schmidt in Halle zu haben sind.

Verzeichniß von 1843

Ferdinand Stahlschmidt in Halle

Leipziger Straße No. 318.

in Commission übernommenen

anerkannt vorzüglichen, frischen und echten

Blumen, Sämereien,

für deren Güte gebürgt wird.

Die mit \* bezeichneten Sorten sind perehntend, die übrigen Sommerblumen - Sämereien.

	à Preis			à Preis			
	Zbl.	fgt.	pf.	Zbl.	fgt.	pf.	
1. Adonis autumnalis, Herbst-Adonis-Röschen . . .	-	-	9	63. * Hedysarum coronarium fl. rubro, rother Kronens-	-	1	-
2. Ageratum coerulesum, blaues Ageratum, schön . . .	-	1	3	Dahnenlopf . . . . .	-	1	-
3. * Ammobium alatum, gefüllte Ammobie, Sommer-	-	1	6	64. Hibiscus vesicarius, Blasen-Hibiscus, schön . . .	-	1	6
telle . . . . .	-	1	6	65. Hippocrepis multialiquosa, vierfrüchtige Duffelkraut	-	1	3
4. Anoda Dilleniana, blaue Anode . . . . .	-	1	-	66. Iberis amara, weiße bittere Schleifenblume à 2 Roth 2 1/2 fgt.	-	1	-
5. Antirrhinum triphyllum, dreiblättriges Löwenmaul . . .	-	1	-	67. — lusitanica, portugiesische, großblumig und	-	1	-
6. Anthemis arabica, arabische Kamille . . . . .	-	1	3	schön, à 1/2 Roth 3 Egr.	-	1	6
7. — buphthalmoides, rinnsäugige Kamille . . . . .	-	1	3	68. — umbellata purpurea, dunkelrothe à 1/2 Roth 2 1/2 Egr.	-	1	3
8. Blitum capitatum, Erdbeerpinat . . . . .	-	1	9	69. Ketmia vesicaria, schöne großblumige Ketmie . . .	-	2	-
9. Cacalia sonchifolia, scharlachrothe Cacalie, schön . . .	-	1	3	70. Lathyrus articulatus, gegliederte Platterbse . . .	-	1	3
10. Cajophora lateritia, Cajophore, eine prächtige	-	2	6	71. — tingitanus, afrkanische . . . . .	-	1	3
Schlingpflanze mit ziegelfrohen Blumen . . . . .	-	2	6	72. Läßthe ia californica, neue hübsche Laßtheie . . .	-	1	3
11. Calandrinia ascendens, purpurrothe Calandrine . . .	-	1	-	73. — glabrata, neue glatte . . . . .	-	1	3
12. — grandiflora, großblumige, sehr schön . . . . .	-	1	6	74. Lavatera trimestris, weiße und rothe Sommerpappel.	-	1	-
13. — speciosa, prächtige . . . . .	-	1	6	75. Lupinus pilosus, große fleischfarbige und blaue Lus-	-	1	-
14. Calendula hybrida, Bastard-Ringelblume, schön . . .	-	1	9	pine, à 1/2 Roth 2 1/2 Egr.	-	1	-
15. Calliopsis bicolor, das schöne Gesicht (Doppelstern)	-	1	9	76. Madia elegans, schöne Madie, neu und hübsch . . .	-	1	6
16. — — var. brunnea, neu, sehr schön . . . . .	-	1	3	77. Malope grandiflora, großblumige Malope, prachtvoll	-	1	6
17. Campanula speculum, Venuspiegel (blauer) . . . . .	-	1	-	78. — tritida, dreitheilige, schön . . . . .	-	1	3
18. — — fl. albo, weißer . . . . .	-	1	3	79. Medicago variegata, bunter Schmedenklee . . . . .	-	1	-
19. Carthamus tinctorius, Casser . . . . .	-	1	8	80. Mesembrianthemum crystallinum, Eistraut . . . . .	-	1	6
20. Catananche lutea, gelbe Kaffelblume . . . . .	-	1	3	81. Mirabilis jalapa, gewöhnliche Salapae . . . . .	-	1	6
21. Centaurea Crocodilium, Krokodilblume . . . . .	-	1	-	82. — longiflora, wohnstehende langblüthige . . . . .	-	1	6
22. — moschata fl. albo, weiße Bisam-Flodenblume . . .	-	1	-	83. * Moscaria pinnatifida, gefiederte Mostarie, schön . . .	-	1	3
23. — — fl. coeruleo, blaue . . . . .	-	1	-	84. Nemophylla atomaria, spinnfünftige Eibeschpainblume,	-	2	6
24. — suaveolens, gelbe Kornblume . . . . .	-	2	-	85. * Nicotiana glauca, graugrüner Taback aus Chili . . .	-	2	-
25. Centaureus Calcitrapa, Valeriane . . . . .	-	1	3	86. — vincaeflora, weißblühender, schön . . . . .	-	1	6
26. Cerinthe major, große Nachtsblume . . . . .	-	1	3	87. * Nicotiana glauca, gefüllter Schwarzstümmel (Zung-	-	1	-
27. Cheiranthus cheiri, Goldlack . . . . .	-	1	3	frau im Grünen) . . . . .	-	1	-
28. — — fl. pl., gef. brauner Goldlack à 100 Körner	-	2	-	88. — hispanica, spanischer, groß und schön . . . . .	-	1	3
29. Clarkia elegans, lila- und fleischfarbige, zierliche	-	1	3	89. Nolana artriplicifolia, meldenblättrige Simpelblume . . .	-	1	6
Karttie . . . . .	-	1	3	90. Oenothera amoena, angenehme Nachterze, hübsch	-	1	6
30. — pulchella, schöne Karttie, zugleich auch mit	-	1	3	91. — decumbens, liegende . . . . .	-	1	6
dunkeln Blumen . . . . .	-	1	3	92. — Lindleyana, Lindley's Nachterze . . . . .	-	1	3
31. — — fl. albo, reinweiße . . . . .	-	1	6	93. — longiflora, langblüthige . . . . .	-	1	3
32. Collomia coccinea, scharlachrothe Collomie . . . . .	-	1	3	94. — purpurea, purpurrothe . . . . .	-	1	6
33. Commelina americana, amerikanische Commelie . . .	-	1	6	95. — Romanzowii, blaue . . . . .	-	1	3
34. — angustifolia, schmalblättrige . . . . .	-	1	6	96. — Sellowii, Sellow's, größte gelbe . . . . .	-	2	-
35. — clandestina . . . . .	-	1	6	97. Papaver rhoeas fl. pl., gefüllter Ranunkelmohn in	-	1	4
36. — coelestis, himmelblaue, sehr schön . . . . .	-	2	-	den schönsten Farben, melirt, à 1/2 Roth 2 Egr.	-	1	4
37. — erecta . . . . .	-	2	-	98. — somniferum fl. pl., gef. Gartenmohn in den	-	1	-
38. — ucrainca . . . . .	-	1	6	schönsten Farben . . . . . à 1/2 Roth 2 Egr.	-	1	-
39. Convolvulus bicolor, zweifarbige Winde . . . . .	-	1	3	99. — — striatum fl. pl., schönster gef. Wandmohn	-	1	-
40. — purpureus, purpurrothe Erichtermwinde . . . . .	-	1	6	à 1/2 Roth 2 Egr.	-	1	3
41. — tricolor, dreifarbige . . . . .	-	1	3	100. Petunia hybrida bicolor, zweifarbige Petunie . . .	-	1	6
42. Coreopsis leucanthemum, leucanthische Wanzens-	-	1	3	101. — purpurea elegans, zierliche purpurrothe, aus-	-	2	-
blume . . . . .	-	1	3	gezeichnet schön . . . . .	-	2	-
43. Cosmea bipinnata, doppelt gefiederte Cosmee . . .	-	2	-	102. Phacelia tanacetifolia, traufarnblättrige Phacelle . . .	-	1	3
44. Crepis Dioscorides, gelber Pippau . . . . .	-	1	-	103. * Primula auricula, englische Auricle in vielen Farben	-	3	-
45. — rubra, rother . . . . .	-	1	-	104. Reseda odorata, wohnstehende Reseda, à 1/2 Roth 2 1/2 fgt.	-	1	6
46. — — fl. albo, weißer . . . . .	-	1	-	105. Sanvitalia procumbens, liegende Sanvitalie, hübsch	-	1	6
47. Cynoglossum linifolium, weißes Bergfämeinnicht	-	8	-	106. Scabiosa africana, afrkanische Scabiose . . . . .	-	1	6
à Roth 2 1/2 Egr. . . . .	-	8	-	107. — atropurpurea, schwarzrothe . . . . .	-	1	3
48. Delphinium Ajacis fl. pl., niedrig gef. Ritterstern	-	1	-	108. — stellata, weiße Stern-Scabiose . . . . .	-	1	-
in vielen Farben à 1/2 Roth 2 1/2 Egr. . . . .	-	1	-	109. Schizanthus pinnatus, gefiederte Schizanthie, sehr schön	-	1	3
49. * Dianthus carthusianorum, Karthäusernelke . . . . .	-	1	-	110. Sedaria halica . . . . .	-	1	3
50. * — caryophyllus, fl. pl., schönste gefüllte	-	5	-	111. Senecio elegans fl. pl. albo, weiß gefülltes Kreuzkraut	-	1	6
Gartennelke, à 100 Körner . . . . .	-	5	-	112. — — fl. pl. lilaceo, gefülltes lilafarbiges, schön . . .	-	2	-
51. * — chinensis fl. pl., extra gefüllte Chineser	-	3	-	113. — — fl. pl. rubro, rothgefülltes . . . . .	-	2	-
Nelken, in circa 50 Schattirungen . . . . .	-	3	-	114. Silene americana, amerikanische Silene . . . . .	-	1	3
52. Elichrysium bracteatum, gelbe Stroblume . . . . .	-	1	6	115. — Atocion, schöne mexicanländische . . . . .	-	1	3
53. — — fl. albo, weiße, sehr schön . . . . .	-	1	6	116. — bicolor, zweifarbige . . . . .	-	1	6
54. — — fl. pallido, blaßgelbe . . . . .	-	1	6	117. — pendula, hängende, schön . . . . .	-	1	6
55. — compositum, prächt. großfl. Immortelle . . . . .	-	2	-	118. Sycios angulata, edige Haargurte, zur schnellen	-	1	3
56. Erodium gruinum, Keiberschnabel . . . . .	-	1	-	Bekleidung von Lauben à 1/2 Roth 4 Egr.	-	1	3
57. Galinsogea trilobata, dreilappige Galinsogee . . . . .	-	1	-	119. Tagetes erecta, fl. pl. orangegelbe gef. Sommerblume	-	1	3
58. Gilia achilleaeefolia, scharfgabtblättrige Gilie . . .	-	1	-	120. — — fl. pl. schwefelgelbe gefüllte . . . . .	-	1	3
59. — capitata, kopfförmige Gilie . . . . .	-	1	-	121. — minima fl. pl., kleinste gefüllte . . . . .	-	1	3
60. — — fl. albo, weiße . . . . .	-	1	3	122. — patula fl. pl., ausgebreitete gefüllte . . . . .	-	1	3
61. — tricolor, dreifarbige, sehr schön . . . . .	-	1	6	123. Tolpis barbata, gelbes und strohgelbes Christauge . . .	-	1	3
62. Hebenstretia aurea, goldfarbige Hebenstretie . . . . .	-	1	6	124. Tradescantia undulata, Stundentulme . . . . .	-	1	6

	à Preise	Lit.	Sgr.	pf.		à Preise	Lit.	Sgr.	pf.
125. <i>Tropaeolum majus</i> , große indische Kresse				9					
126. * <i>Valeriana rubra</i> , weißer, rosen- und dunkelrother Salbrian				6					
127. * <i>Verbascum phoeniceum</i> , violette Königskerze				6					
128. <i>Vicia faba atropurpurea</i> , dunkelrothe Puffbohne, à Loth 24 Sgr.				1					
129. <i>Viola altaica maxima</i> , größtblühendes Weibchen in circa 50 Nuancen				5					
130. <i>Viola nigra et lutea</i> , Stiefmütterchen, schwarzblau mit gelb				2					
131. <i>Xeranthemum annuum</i> fl. pl., violette Papierblume				3					
132. — — — — — fl. pl. albo, weißgefüllte				3					
133. <i>Zinnia aurea</i> , goldgelbe Zinnie				3					
134. — — — — — elegans, schönblühende blaurothe				3					
135. — — — — — fl. albo, weißblühende				2					
136. — — — — — fl. carmoisina, carmoisinrothe				2					
137. — — — — — fl. coccinea, scharlachrothe				2					
138. — — — — — fl. incarnata, schönrothe				2					
139. — — — — — fl. sulphureo, schwefelgelbe				6					
140. — — — — — fl. variegata, veränderliche				2					
141. — — — — — fl. violacea grandiflora, violette				2					
142. — — — — — verticillata, wirbelblühige				6					
143. Das ganze Sortiment der Zinnien				6					
144. † Eth. der <i>Zinnia elegans</i> gemischt 10 Sgr., † Eth. 5 Sgr. und à Preise				2					
145. <i>Zoega lepturea</i> , rothgelbe Flockenblume, goldfarbige Köge, hübsch				3					
Ein Sortiment schönblühender Blumenfaamen:									
146. von 100 Sorten				2					
147. — 50 —				1					
148. — 96 —				25					
149. — 24 —				20					
150. — 12 —				10					
Hierbei können jedoch die Sorten nicht vorgeschrieben werden, doch werden die besten dazu mit ausgewählt.									
151. <i>Aster chinensis</i> fl. pl., gef. verschiedenfarb. Asten à Loth 10 Sgr., à 3 Loth 5 Sgr. und à Preise von 100 Körnern				3					
152. Extra gefüllte Feber- oder Röhrenaster in folg. Sorten:									
No. 1. dunkelroth,	No. 14. weißlichgrau,								
2. dunkelroth mit Weiß,	15. fleischfarbig,								
3. dunkelblau,	16. silberweiß,								
4. dunkelblau mit Weiß,	17. aschgrau,								
5. blauroth,	18. blaurothe Bandaster,								
6. blauroth mit Weiß,	19. blauroth,								
7. gelblich-weiß,	20. türkisroth,								
8. hellblau,	21. türkisr. Bandaster,								
9. hellblau mit Weiß,	22. weiß mit carmoisin,								
10. hellblaue Bandaster,	Kugelfaster,								
11. gelblichroth,	23. carmoisin-Kugelfaster								
12. bleigrau,	24. Apfelblüthe, halbhohe								
13. dunkelviolett,	Jede Sorte einz. à 100 Körner			3					
153. Das ganze Sortiment von 24 Sorten in 24 Preisen à 100 Körner				25					
154. Dasselbe in 24 Sorten à 50 Körner				15					
155. Gefüllte Zwergaster, gemischt à Eth. 15 Sgr. à 3 Eth. 8 Sgr. und à Preise von 100 Körn.				2					
und in folgenden Sorten:									
156. No. 1. dunkelroth,	No. 13. hochrosa mit Weiß,								
2. dunkelroth mit Weiß,	14. carmoisin,								
3. dunkelroth bandirt,	15. Apfelblüthe,								
4. violett,	16. türkisblau,								
5. hellblau mit Weiß,	17. rosenroth,								
6. violett mit Weiß,	18. blauroth,								
7. silberweiß,	19. carminroth mit Weiß,								
8. blauroth,	20. hellblau,								
9. fleischfarbig,	21. hellblau bandirt,								
10. blauroth bandirt,	22. rosa mit Weiß,								
11. blauroth,	23. blauroth, und								
12. hochrosa,	24. carmoisin, großblumig.								
Jede Sorte einzeln à 100 Körner				2					
157. Das ganze Sortiment Zwergaster von 24 Sorten in 24 Preisen à 100 Körner				1					
158. Dasselbe von 24 Sorten à 50 Körner				20					
159. <i>Cheiranthus annuus</i> , Sommerlefkoyen in diesen Farben, melirt à Loth 15 Sgr. u. † Loth 10 Sgr.									
160. Chamois, neue englische Sommerlefkoye im Aufblühen schön gelb . . . . . 100 Körner				2					
Ferner in folgenden stark ins Gefüllte fallenden Sorten, die besonders zu empfehlen sind:									
a) Englische Sorten.									
No. 1. blauroth,	No. 14. rothgrau,								
2. hellmordoree,	15. hellaschgrau,								
3. zimmetbraun,	16. dunkel-schwarzbraun,								
4. blauroth,	17. violett,								
5. rothbraun,	18. weiß,								
6. aschgrau,	19. kupferroth,								
7. blauroth,	20. carmoisin,								
8. rosenfarbig,	21. carminroth,								
9. ziegelroth,	22. hellviolett,								
10. schwarzbraun,	23. fleischfarbig,								
11. dunkelmordoree,	24. blauroth,								
12. blauroth,	25. mohngrau.								
13. dunkelcarminroth, à Preise von 100 Körnern				9					
b) Englische Sorten mit Laubblatt.									
No. 26. carminroth,	No. 30. schwarzbraun,								
27. zimmetbraun,	31. violett,								
28. weiß,	32. fleischfarbig,								
29. ziegelroth,	33. blauroth,								
à Preise von 100 Körnern				3					
c) Halb-englische Sorten.									
No. 34. weiß,	No. 42. hellaschgrau,								
35. fleischfarbig,	43. kupferroth,								
36. dunkel-schwarzgrau,	44. dunkel-schwarzbraun,								
37. blauroth,	45. hellmordoree,								
38. carminroth,	46. blauroth,								
39. blauroth,	47. violett,								
40. blauroth,	48. Apfelblüthe.								
41. zimmetbraun, à Preise von 100 Körnern				3					
d) Halb-englische Sorten mit Laubblatt.									
No. 49. weiß,	No. 50. violett,								
à Preise von 100 Körnern				3					
Von diesen 50 Sorten sind nachstehende Sortimente zu haben:									
162. Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 100 Körner				12					
163. — — — — — 18 — — — — — à 100 —				18					
164. — — — — — 24 — — — — — à 100 —				24					
165. — — — — — 36 — — — — — à 100 —				5					
166. Das ganze Sortiment von 50 Sorten à 100 Körner				20					
167. Ein Sortiment von 12 schönen Sorten à 50 —				8					
168. — — — — — 18 — — — — — à 50 —				12					
169. — — — — — 24 — — — — — à 50 —				15					
170. — — — — — 36 — — — — — à 50 —				22					
171. Das ganze Sortiment von 50 Sorten à 50 Körner				1					
172. Eine Preise von circa 30 schönen Sorten à 600 Körner				8					
173. — — — — — 30 — — — — — à 300 —				4					
174. — — — — — 30 — — — — — à 200 —				3					
175. — — — — — 30 — — — — — à 100 —				1					
176. <i>Cheiranthus incanus</i> , Winterlefkoyen, ebenfalls stark ins Gefüllte fallend:									
Lit. A. carminroth, B. rosenroth, C. weiß, D. kupferfarbig, E. blau, F. fleischfarbig, G. roth mit Laubblatt à 100 Körner				6					
177. Winterlefkoyen, melirt à Loth 18 Sgr. u. à 3 Loth 10 Sgr.									
178. <i>Impatiens balsamina</i> fl. div., gefüllte Balsaminen à Loth 15 Sgr. à 3 Loth 8 Sgr. à Preise von 100 Körn. und in folgenden Sorten:				6					
179. No. 1. weiß, 2. blauroth, 3. fleischfarbig, 4. scharlachroth, 5. carmoisin, 6. kupferfarbig, 7. scharlachroth u. weiß gestr., 8. carmoisin u. weiß gestr., 9. blau u. weiß gestr., 10. dunkelblau, 11. blauroth, 12. hochrosa, 13. Pfirsichblüthe, 14. kupferfarbig mit weiß, 15. reinweiß, 16. weiß mit braun punkirt, 17. ziegelroth, 18. dunkelkupferroth, 19. Apfelblüthe, 20. rosa und scharlach, 21. fleischfarbig mit rothem Sporn, 22. dunkelcarminroth, und 23. blauroth und carmoisin à Preise von 50 Körnern				2					
180. Das ganze Sortiment von 23 Sorten à 25 Körner				25					
181. — — — — — von 23 Sorten à 12 Körner				15					
182. Ein Sortiment von 12 Sorten à 25 Körner				15					
183. — — — — — von 12 Sorten à 12 Körner				8					
184. Hohe Rosen-Balsaminen mit rothem Stengel 50 Körn. 6 Sgr., 25 Körner				3					
185. Engl. rothe Zwerg-Balsaminen, sehr gefüllt und schön, 50 Körn. 6 Sgr., 25 Körner				3					

Die Bestellungen und Einzahlung des Betrags, den Thaler zu 30 Silbergroschen gerechnet, werden franco erwartet, so wie für die nöthige Emballage um eine, dem Gegenstande angemessene Vergütung mit der Bemerkung gefeten wird, daß ein etwaiger Ueberschuß durch Beizügen passender Sämereien ausgeglichen werden soll.

